



Mamibot iGlassbot W120 - Produkt-Test

Wie sieht unser Zuhause aus?

Wir haben eine 150 qm große Wohnung und im Wohn-, Küche und Essbereich sowie im 5. Zimmer bodentiefe Fenster. Die zwei größten Scheiben sind jeweils 2,10 x 3,70 m. Zusätzlich haben wir noch einen vollverglasten Wintergarten der zu einer Herausforderung wird, da es schiebbare Elemente sind und jeweils ein kleiner Spalt vorhanden ist. Die restlichen Zimmer wie Bad-, Schlaf, Büro und Kinderzimmer haben sehr große Fenster aber sind nicht bodentief.

Ist der Lieferumfang ausreichend?

- Verpackung – macht einen guten Eindruck
- Evtl. sollte man noch für „nur“ deutschsprachige Personen die Beschreibung auf der Verpackung ändern, da diese nur auf Englisch ist.
- Kleiner Fehler: Auf der Verpackung steht man kann das Gerät auch auf rahmenlosen Fenstern benutzen und in der Gebrauchsanweisung steht, es geht nicht. (1.4 Warnung / 9.)
- Positiv – Zwei Reinigungspads je Sorte
- Fehler: Auf der Verpackung steht die Reinigungslösung nicht drauf aber in der Beschreibung heißt es, die Reinigungslösung wäre dabei (sogar abgebildet)
- Negativ Handbuch: Keine Erklärung was man als Alternative zu dem Reinigungsmittel nehmen kann.

Konnte uns die systematische Navigation überzeugen?

Ja vor allem das zusätzliche manuelle – wenn es an einer Stelle nicht ganz sauber ist kann ich manuell ansteuern, dass er da nochmal drüber muss.

Unsere Meinung zur Steuerung des Roboters per App

Funktioniert ohne Probleme allerdings könnte ich mir vorstellen, dass ältere Menschen doch eher zur Fernbedienung greifen wie zu dem Handy.



Sind wir mit dem Reinigungsergebnis des Fensterroboters zufrieden?

Ich würde sagen, im Allgemeinen ja. Was man allerdings beachten muss ist, wenn die Fenster richtig schmutzig sind und Fliegenkot durch die Sonne richtig eingebrannt ist muss man schon das Fenster an sich vorher anfeuchten, ansonsten schafft der Roboter das nicht. Aber wenn man so etwas weiß dann ist das in Ordnung.

Auch im Wintergarten waren wir mit dem Ergebnis zufrieden, auch wenn es dort recht lang gedauert hat bis die Schiebeelemente sauber waren aber das lesen Sie im nächsten Abschnitt.

War das Gerät einfach zu bedienen oder war die Handhabung etwas komplizierter?

Die Bedienung ist nach ein paar Versuchen recht einfach und unkompliziert. Es gibt keine großen Tricks die man kennen muss um das Gerät gut bedienen zu können. Ich denke, es ist für jedes Alter geeignet und sollte keine Probleme darstellen. Bei den Schiebeelementen im Wintergarten hatten wir so unsere Probleme, da wir ständig dabeistehen mussten, was uns aber klar war, da diese Schiebeelemente kleine Spalten haben, die den Saugmechanismus stören und er dann nicht mehr weiter kommt.

Fazit

Vorteile des Gerätes

- Es erleichtert mir definitiv das Fensterputzen, auch wenn man wie gesagt evtl. ein wenig Vorarbeit leisten muss, da es das Gerät sonst nicht schafft bei tieferen Verschmutzungen.
- Ich kann ihn ohne Aufsicht einfach laufen lassen und er macht sich bemerkbar, wenn er fertig ist.
- Reinigungsergebnisse überzeugen, vor allem wenn die Sonne dagegen scheint.

Nachteile des Gerätes

- An die Lautstärke musste man sich ein wenig gewöhnen, was aber denk ich normal ist, da dort einfach ein Motor verbaut ist.
- Das Vorreinigen der Fenster bei starker Verschmutzung finde ich ein wenig ein Nachteil da dies eigentlich ja erst gar nicht der Fall sein sollte.
- Der Sicherheitshaken konnte bei uns nicht befestigt werden
- Es wäre von der Konstruktion her noch besser, wenn der Saugmechanismus an zwei Stellen wäre, dass er auch über kleine Spalten ohne Probleme rüber kommt.

Konnte der Mamibot uns überzeugen?

Wie ich erwähnt hatte, bin ich im Großen und Ganzen sehr zufrieden, da er mir die Arbeit erspart diese großen Fenster bei uns zu reinigen. Ich kann ihn ohne Aufsicht einfach putzen lassen (bei Fenstern mit Rahmen). Er macht sich bemerkbar, wenn er fertig ist und ich kann ihn an das nächste Fenster andocken ohne ständig dabei stehen zu müssen und kann in der Zeit eben andere Sachen erledigen.

Top Produkt – ich werde ihn nicht mehr hergeben!!!!

Vielen Dank.

Kathrin G.